

HUMAN DESIGN MOTIVATION

Die 6 Motivationen im Human Design

Bedeutung:

- Motivation bedeutet, dass wir eine Grundenergie/Einstellung mitgebracht haben, die uns morgens aufstehen lässt, um am leben zu bleiben und etwas in der Welt zu tun

Die 6 Motivationen sind:

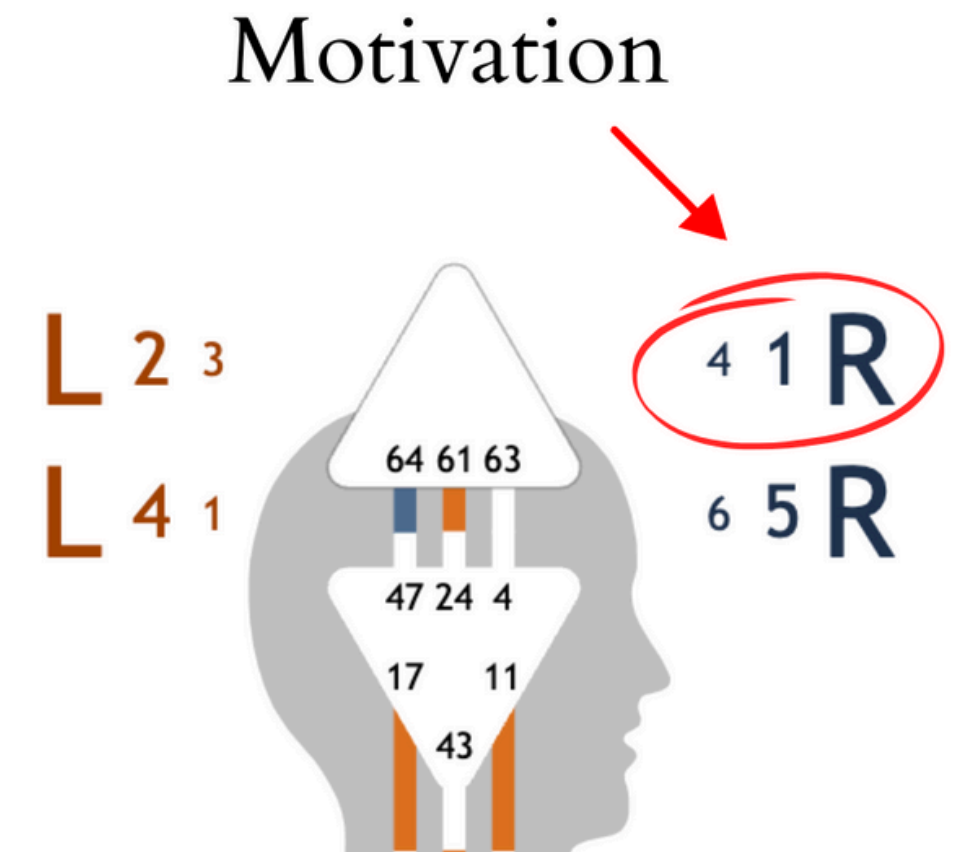
- | | | |
|-------------|--------------|-------------|
| 1. Angst | 3. Verlangen | 5. Schuld |
| 2. Hoffnung | 4. Bedürfnis | 6. Unschuld |

Die Unterteilung der Rechts/Links Kombination für Verstand & Arbeitsweise:

- rechts = wahrnehmend
- links = wirkend

Bedeutung der 6 Töne der Motivation:

- | | | | | | |
|----------|-----------------|------------|---------------|--------------|----------------|
| 1.sicher | 2. risikobereit | 3. handeln | 4. entspannen | 5. empfinden | 6. akzeptieren |
| aktiv /M | aktiv /M | aktiv /V | passiv/V | passiv/E | passiv/E |



Verstand & Arbeitsweise/Lernen

Links und Rechts

Ausrichtung Links:

- aktiver, strategischer Verstand -> Verstand konzentriert/fokussiert sich auf eine Sache
- selektierte, effektive Arbeitsweise -> Fokus auf das Relevante
- Logik, Ziel, Überleben

Ausrichtung Rechts:

- passiver, offener Verstand -> Nimmt alles auf ohne Fokus & Ziel
- entspannte, wahrnehmende Arbeitsweise -> Lernen ohne Druck und feste Pläne
- Ohne Logik, Wahrnehmen was im Hier & Jetzt gerade dran ist bzw. gebraucht wird

6 Motivationen

1. Angst:

- Diese Grundmotivation dient der **Absicherung** von Überleben
- Angst ist der Antrieb mit einem intelligenten Abwägen Hindernisse zu überwinden und in Sicherheit zu leben
- Es gelingt mit Wissensansammlung, welche in der Balance zwischen Alleinsein und Gemeinschaft gefunden wird

2. Hoffnung:

- Diese Grundmotivation dient dem **Vertrauen**, dass jederzeit das Leben abgesichert ist ohne es permanent zu kontrollieren
- Hoffnung ist der Antrieb die weiterführende Bedeutung vom Leben zu verstehen
- Es gelingt mit dem Beschäftigen des Universellen, Mystischen, Lebensinn, Spiritualität, welche aus Überleben “Wie leben” macht

3. Verlangen

- Diese Grundmotivation dient dem **Mehr vom Leben** erwarten
- Verlangen ist der Antrieb mit Einsatz der eigenen Energie das Besondere & Beste im Leben zu erreichen
- Es gelingt mit dem Einlassen aufs Ausprobieren und der Bereitschaft Höhen und Tiefen auf diesem Weg zu fühlen

6 Motivationen

4. Bedürfnis:

- Diese Grundmotivation dient der **Weiterentwicklung** in Verbundenheit mit Anderen
- Bedürfnis ist der Antrieb mit der eigenen Energie herzoffen grundlegende wertvolle Räume der Geborgenheit zu gestalten
- Es gelingt mit Empathie gegenüber Anderen in die Wahrnehmung zu kommen, daraus Möglichkeiten anzubieten und Dauerhaftigkeit zu bewahren

5. Schuld:

- Diese Grundmotivation dient der **Verbesserung** von Zielen durch das Verstehen von Ursache & Wirkung
- Schuld ist der Antrieb Verantwortung zu übernehmen und praktische Lösungen herbeizuführen
- Es gelingt indem man die Beobachterhaltung einnimmt, die eigene Urteilskraft verwendet und Dinge verbessert, da man die Fehler im System erkennt

6. Unschuld

- Diese Grundmotivation dient dem **präsen ten Leben** seines Seins/Einzigartigkeit
- Unschuld ist der Antrieb bedingungslos & ohne Einfluss von anderen das Leben zu beobachten und unbelastet einfach da zu sein
- Es gelingt mit dem Wahrnehmen der Ganzheitlichkeit der Dinge/Situationen und der Präsenz im gegenwärtigen Moment

6 Töne der Motivation

1. Ton: sicher

- Links & Milz/Instinktzuordnung
- Die Sicherheit möchte geschützt werden. Es wird jederzeit unterschieden was sicher ist und was unsicher ist
- Wenn etwas unsicher ist, wird aktiv etwas getan um Sicherheit herzustellen

2. Ton: risikobereit

- Links & Milz/Instinktzuordnung
- Es wird über die Sicherheit hinausgegangen, offen für Experimentieren und auch aus Fehlern zu lernen
- Bewusste, aktive & strategische Abwägung von Risiken

3. Ton: handeln

- Links & Verstandszuordnung mit Verkoppelung der Milz/Instinkt
- Fokussiert, strategisch Pläne umsetzen
- In die Welt/Außen sehen, um Muster & das Materielle zu erkennen, Zuordnung rechtes Auge/linke Gehirnhälfte

6 Töne der Motivation

4. Ton: entspannen

- Rechts & Verstandszuordnung mit Emotional-Verkoppelung
- Absichtslos wirken lassen und das Aufgenommene reflektieren
- Innenwelt/Bilder wahrnehmen/verknüpfen; Linkes Auge/rechte Gehirnhälfte

5. Ton: empfinden

- Rechts & Emotionalzuordnung
- Mit allen Sinnen verarbeiten/fühlen, Feinfühligkeit für energetische Eindrücke
- Ausdruck der Gefühle

6. Ton: akzeptieren

- Rechts & Emotionalzuordnung
- Wertfrei, das Individuelle akzeptieren
- Aufnehmen & Annehmen von dem was ist -> Transformation wirken lassen!